

Kleinseen Lotse

Jahrgang 12 | Sonnabend, den 01. Oktober 2016 | Nummer 10

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg, die Gemeinde Wustrow und den Wasserzweckverband Strelitz



NADJA ODENHAGE

ÖTILLÖ
1000LAKES SWIMRUN

Nadja Odenhage/ÖTILLÖ

„Mehr als 340 Teilnehmer aus der ganzen Welt werden am 23.10.2016 die Strecke zwischen der Burg Wesenberg und dem Schloss Rheinsberg schwimmend und laufend zurücklegen. Der „1000Lakes Swimrun“ startet um 8:30 Uhr im Burghof Wesenberg. Alle Einwohner und Gäste der Region sind eingeladen, die Sportler dort und entlang der Strecke zu erleben und anzufeuern.

Mehr Informationen auf der Seite „Tourismus Aktuell“ in dieser Ausgabe.

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di.	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr
Do.	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.30 - 12.00 Uhr



Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung selbstverständlich möglich!
Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032 · Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“
erscheint am 12. November 2016.

11. Jahresempfang Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Herzlich willkommen!

Eine gute Tradition wird fortgesetzt. Der Amtsvorsteher lädt bereits zum 11. Mal zum Jahresempfang ein.

Er findet statt am:

am Freitag, den 14. Oktober 2016 ab 19.00 Uhr

in der Gemeinde Wustrow im Ortsteil Seewalde in der Kulturscheune. Wie in den Vorjahren werden ca. 300 persönliche Einladungen zum Jahresempfang versendet. Nicht alle Interessenten kann man so erreichen. Möchten auch Sie an dem Jahresempfang teilnehmen? Sie sind recht herzlich eingeladen. Die Platzkapazität ist begrenzt. Melden Sie sich bitte rechtzeitig am Empfang in der Amtsverwaltung in 17252 Mirow, Rudolf-Breitscheid- Straße 24 an.

Telefon: 039833 28035, Fax: 039833 28032 oder

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Karola Kahl

Leitende Verwaltungsbeamtin



Möchten Sie mehr wissen? Wir laden Sie ein, schon um 17.00 Uhr zu kommen. Sie erhalten eine Führung durchs Dorf und können sich ein eigenes Bild der verschiedenen Bereiche machen. Gern kommen wir bei einer kleinen Erfrischung mit Ihnen in's Gespräch, bevor um 19.00 Uhr der Amtsempfang beginnt.

www.seewalde.de, Seewalde, 17255 Wustrow, Tel: 039828 20275

Das Dorf Seewalde

Als örtlicher Gastgeber des diesjährigen Amtsempfanges am 14.10.2016 möchten wir uns Ihnen gern kurz vorstellen.

Dorf Seewalde ist ein Lebens- und Arbeitsort für rd. 100 Menschen, darunter derzeit 35 Menschen mit Hilfebedarf (mit sog. geistiger Behinderung). Die weiteren „Einwohner“ von Seewalde sind weitgehend Mitarbeiter in den verschiedenen sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Unternehmen und Initiativen – und deren Kinder, mittlerweile 27 im Alter bis 12 Jahren!



Wohnbetreuung und Arbeitsbegleitung

Das Konzept Dorf als Lebensort sucht den dauerhaften, intensiven Begleitungs- und Hilfebedarf eines Menschen mit Behinderung mit einer möglichst „normalen“ Lebensgestaltung und gesellschaftlichen Umgebung zu verbinden. Dies in kleinen „Wohngemeinschaften“ und mit handwerklicher und kunsthandwerklicher Arbeit in Landwirtschaft und Garten, mit Holz, Filz, Wachs und in der Küche.



Waldorfkindergarten und Waldorfschule Seit 2010 entwickelt sich ein Waldorfkindergarten, mittlerweile auch mit Krippe, Waldgruppe und Hort.

Dazu besteht seit 2011 eine aufwachsende Schule mit inzwischen 6 Klassen. Das Konzept sieht eine Waldorfschule für den ländlichen Raum mit kleinen Klassen und der wieder neu entdeckten Form effektiven Lernens in jahrgangübergreifenden Klassen vor.

Tourismus und Kultur Neun (fußbodenbeheizte) Ferienbungalows und derzeit zwei Ferienwoh-

nungen bieten das ganze Jahr Erholung und einen Ausgangspunkt für die Entdeckung unserer Region.

Bauernhof und Gärtnerei Eine junge Bauernfamilie betreibt den Hof mit einer Vielfalt von Tieren gefährdeter Haustierrassen. Die Flächen werden ökologisch unter starkem Einbezug von Umwelt- und Landschaftsschutz gepflegt.

Bioladen Hier finden Sie ein reichhaltiges Sortiment an Lebensmitteln aus eigener Erzeugung und vom regionalen Großhändler sowie Produkte aus unseren Werkstätten.



Amtliche Bekanntmachungen



Feuerwehren in Not

Mehr Mut zum Ehrenamt!

Der demografische Wandel und die Entfremdung der Bürger vom gemeinnützigen Engagement schwächt die Reihen unserer aktiven Kameraden - es ist an der Zeit zu handeln!

Um Brandschutz und Hilfeleistung auch in Zukunft für alle Einwohner des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte in gewohnter Qualität leisten zu können, benötigen wir Ihre Hilfe!

Dringend gesucht werden: Männer, Frauen und Kinder - im Alter von 10 bis 60 Jahren, die sich den anspruchsvollen und abwechslungsreichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes stellen - für unser aller Sicherheit!

Denn stellen Sie sich vor: „ES BRENNT, UND NIEMAND GEHT HIN ...“

Ein Anruf, der Ihr Leben verändert:

Kontakt: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
Telefon: 039833 - 28035
email: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de
Stichwort: „Personalwerbung - Feuerwehr“

FEUERWEHR - DIE ZEIT NEHM' ICH MIR!

Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Mirow für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 30.08.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 76.200,00 EUR
 - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 76.200,00 EUR
 - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
 - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
 - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
 - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf 0,00 EUR
 - die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 EUR
 - die Entnahme aus Rücklagen auf 0,00 EUR
 - das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 0,00 EUR
2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 60.500,00 EUR
 - die ordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 EUR
 - die außerordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
 - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 207.700,00 EUR
 - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 191.600,00 EUR
 - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 16.300,00 EUR
 - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
 - die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 16.300,00 EUR
 - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -16.300,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt (ohne Umschuldungen).

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 5

Hebesätze

entfällt

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

entfällt

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug *wird nachgereicht.*

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt *wird nachgereicht*
und zum 31.12. des Haushaltsjahres *wird nachgereicht.*

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich.

Mirow, den 30.08.2016


Karlo Schmettau – Bürgermeister –

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 31.08.2016 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit Ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 04.10.2016 bis 14.10.2016 während der Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Zimmer 108 öffentlich aus.

Mirow, den 30.08.2016


Karlo Schmettau – Bürgermeister –

Konzept zum weiteren Umgang mit den Wohnbauflächen in der Stadt Mirow

In ihrer Sitzung am 18.05.2016 hat die Stadtvertretung Mirow dem Konzept zum weiteren Umgang mit den Wohnbauflächen in der Stadt zugestimmt.

In dem Konzept werden Hinweise zum weiteren Umgang mit den Bebauungsplänen

- Nr. 8/91 Birkenstraße
- Nr. 9/92 Am Kanal
- Nr. 10/92 Retzower Straße

gegeben.

Das Konzept kann während der Dienststunden im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, Sachgebiet Bauen und Objektverwaltung, in Mirow, von jedermann eingesehen werden.

Nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelung dieses Absatzes hingewiesen worden ist.

Mirow, den 01.09.2016

Schmettau
Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 01/2016 - „An der Lang“ der Gemeinde Priepert

Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung Priepert hat in ihrer Sitzung am 30.08.2016 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 01/2016 - „An der Lang“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich im Bereich südlich des Friedhofes. Er wird begrenzt

- im Norden durch den Friedhof,
- im Osten durch die Grundstücke Zur Fleether Brücke 3, 5, 7,
- im Süden durch den Weg An der Lang und
- im Westen durch die Lindengasse.

Planziel ist die Entwicklung eines Wohnbaustandortes mit 8 - 10 Parzellen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Priepert, den 05.09.2016



Manfred Giesenberg
Bürgermeister

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 02/2016 - „Rehwinkel“ der Gemeinde Priepert

die Gemeindevertretung der Gemeinde Priepert hat in ihrer Sitzung am 30.08.2016 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 02/2016 - „Rehwinkel“ gefasst.

Für das Verfahren finden die Vorschriften des § 13a BauGB - Bebauungsplan der Innenentwicklung - Anwendung. Das bedeutet, dass das Verfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB durchgeführt wird. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt

- im Norden von der vorhandenen Bebauung „Am Priepert See“ Nr. 25 (FS 13/7, 13/8, 13/9),
- im Osten von den bebauten FS 14/4 und 14/6 (Am Priepert See Nr. 29)
- im Süden von der vorhandenen Bebauung auf dem FS 12/1 (Rehwinkel 15) und
- im Westen von der Straße „Rehwinkel“.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird ein innerhalb des Siedlungsgebietes befindliches Gebiet überplant. Es soll Baurecht für die Errichtung von 6 Wohnhäusern geschaffen werden.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Um die Öffentlichkeit über Ziel und Zweck der Planung zu informieren und ihr Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, führt die Gemeinde Priepert die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 durch.

Der von der Gemeindevertretung Priepert in der Sitzung am 30.08.2016 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Planentwurf sowie die Begründung liegen in der Zeit

vom 10.10.2016 bis 11.11.2016

im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Empfang, Rudolf-Breitscheid-Str. 24 in 17252 Mirow während folgender Zeiten

Di. 7:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Do. 7:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 7:30 - 12:00 Uhr

öffentlich aus.

Den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 02/2016 - Rehwinkel finden Sie auch auf folgender Webseite:

www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach

§ 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während der Auslegfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Priepert, den 05.09.2016

Giesenberg
Bürgermeister



Bekanntmachung öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Mirow mit den Ortsteilen Granzow, Peetsch, Starsow, Diemitz und Fleeth

Der von der Stadtvertretung Mirow am 30.08.2016 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Mirow mit den Ortsteilen Granzow, Peetsch, Starsow, Diemitz und Fleeth und die Begründung dazu liegen

vom 10.10.2016 bis 11.11.2016

während folgender Zeiten zu jedermann Einsicht im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, am Empfang in 17252 Mirow öffentlich aus:

Di. 7:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Do. 7:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 7:30 - 12:00 Uhr.

Den Entwurf der 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes finden Sie auch auf folgender Webseite:

www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind zur 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes verfügbar:

Umweltbericht

- keine Beeinträchtigungen der Schutzgüter Mensch, Pflanzen und Tiere, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft sowie Kultur- und Sachgüter sowie der Schutzgebiete- und Objekte im Sinne des Naturschutzrechtes

Artenschutz

- keine artenschutzrechtlichen Hindernisse

Alle umweltbezogenen Informationen werden zusammen mit der 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes als Bestandteil der Begründung ausgelegt.

Von der 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes wird folgender Bereich berührt:

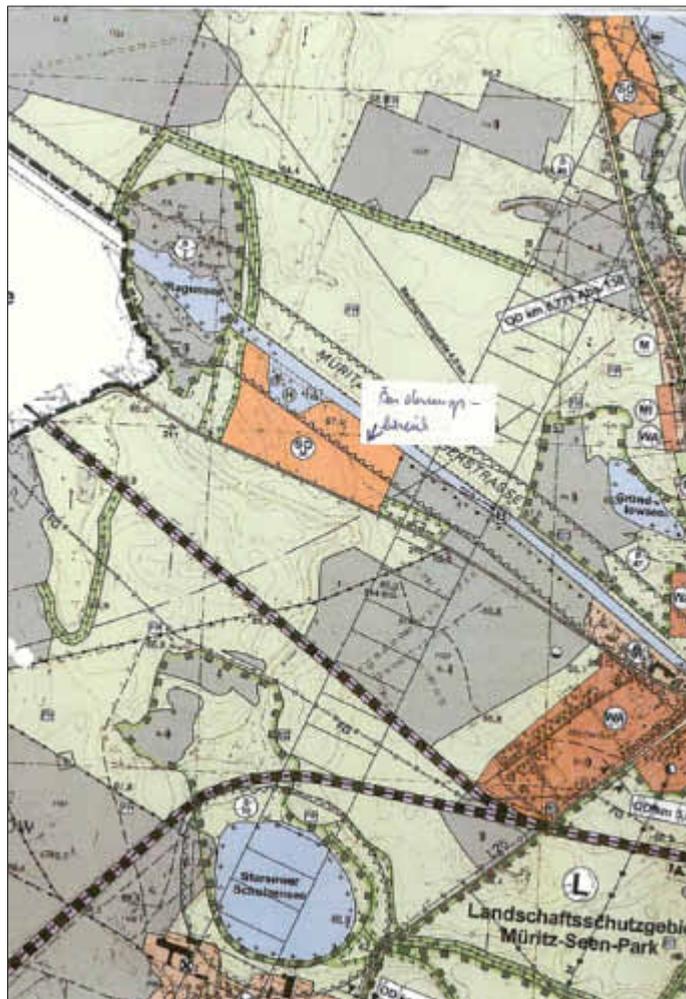
- das SO-Gebiet mit der Zweckbestimmung Hafenanlage/Marina, einschließlich der im Zusammenhang mit diesem Vorhaben vorgehaltenen Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft

Während der Auslegefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Mirow, 06.09.2016

Karlo Schmettau
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung nach § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Entnahme von Oberflächenwasser zur Beregnung von landwirtschaftlichen Flächen

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

Die Milchland Wustrow-Wesenberg GmbH, mit Betriebssitz in der Wustrower Chaussee 11 in 17255 Wesenberg, beabsichtigt zur Beregnung ihrer ackerbaulich genutzten Flächen Oberflächenwasser aus den Gewässern der Oberen-Havel-Wasserstraße (OHW) und der Müritzniederung (MHW) zu entnehmen.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte als zuständige Genehmigungsbehörde hat eine allgemeine Prüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Satz 1 UVPG in der Verbindung mit Nummer 13.5.1 der Anlage 1 des UVPG in der zurzeit geltenden Fassung durchgeführt. Die Prüfung hat ergeben,

dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) und dem Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) entscheiden.

Es wird darauf verwiesen, dass diese Feststellung nach § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Mirow

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mirow

Datum: Freitag, den 21.10.2016
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Gaststätte „Ex“
Retzower Straße 8
17252 Mirow

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
 - TOP 3 Rechenschaftsbericht
 - TOP 4 Entlastung des Vorstands
 - TOP 5 Vorschläge für den neuen Vorstand
 - TOP 6 Wahl des Vorstandes (Funktionen der Jagdvorsteherin/ des Jagdvorstehers, Stellvertretung, Schriftführung und Kassenverwaltung)
 - TOP 7 Wahl von zwei Kassenprüfern
 - TOP 8 Anträge
 - TOP 9 sonstiges
 - TOP 10 Schlusswort der Jagdvorsteherin/ des Jagdvorstehers
 - TOP 11 Gemeinsames Essen
- Wir bitten um rege Teilnahme der Mitglieder.

Bruno Winkel

Jagdvorsteher Jagdgenossenschaft Mirow

Amtliche Mitteilungen

Stellenausschreibung



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
Mirow Pripert Wesenberg Wustrow
Der Amtsvorsteher

Wir besetzen eine Stelle (w/m)
**Sachbearbeiter Straßen – und
Objektunterhaltung**

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter:
www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte

Die Wahl zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern ist abgeschlossen. Viele Bürgerinnen und Bürger opferten in den Wahlvorständen, in der Vorbereitungszeit und am Wahltag, dem 04. September 2016 ihre Freizeit und trugen somit zu einem reibungslosen Ablauf der Wahl bei.

Im Namen des Amtsvorstehers Herrn Heiko Kruse möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern und besonders auch bei den Mitarbeitern der Amtsverwaltung für das große Engagement bedanken.

Den Gewählten wünschen wir ein gutes Gelingen bei der Umsetzung des Wählerauftrages.

Petra Mewes

Gemeindewahlleiterin

Tourismus AKTUELL



Das Gastgeberverzeichnis 2017 ist da

Pünktlich zum Beginn der neuen Messesaison ist das Gastgeberverzeichnis 2017 der „Mecklenburgischen Kleinseenplatte“ erschienen. Es ist ab sofort in den



Touristeninformationen Mirow, Wesenberg, Neubrandenburg, Neustrelitz, Burg Stargard und Feldberg erhältlich. Diese Orte präsentieren sich in der 54-seitigen Broschüre von ihrer schönsten Seite. Im allgemeinen Imageteil wird dabei die Region vorgestellt und Lust auf einen

Urlaub gemacht. Dem schließt sich Übersichten an, die Unterkünfte der Region vom Campingplatz, über Ferienwohnungen und Ferienhäusern bis hin zu Pensionen und Hotels präsentieren. Zusätzlich dazu finden sich noch Informationen zu Freizeiteinrichtungen, zu geplanten Veranstaltungen und Übersichtskarten in dem Heft. Das Gastgeberverzeichnis liegt dabei nicht nur in den genannten Touristeninformationen aus, sondern wird auch auf Anforderung versandt und steht online zum Durchblättern zur Verfügung. Außerdem ist es das einzige Medium mit Unterkunftsempfehlungen, das den Gästen auf zahlreichen Messen präsentiert wird.

Messestart – Auftakt in Dresden

Noch vor den Herbstferien beginnen die ersten Maßnahmen, um Gäste für das kommende Jahr in die Mecklenburgische Kleinseenplatte zu locken. Neben den Planungen für Onlinekampagnen, Presse- und Bloggerreisen sowie Printprodukten werden erste Messen besucht. In diesem Jahr beginnt die Messesaison der Orte Mirow, Wesenberg, Wustrow, Priepert, Fürstenberg/Havel, Rheinsberg, Neustrelitz,



Neubrandenburg, Burg Stargard und der Feldberger Seenlandschaft, die

sich alle zu einer einheitlichen Präsentation in Form einer Kooperation zusammengefunden haben, mit einer Messe zum Tag der Deutschen Einheit vom 01.10.-03.10.2016 in Dresden. Im Rahmen einer Ländermeile können sich Dresdner und eine Vielzahl Besucher zu den deutschlandweit hier stattfindenden Feierlichkeiten von den Angeboten unserer Region verzaubern lassen. Das druckfrisch erschienene Gastgeberverzeichnis wird sicherlich auf großes Interesse stoßen. Ende Oktober präsentiert sich die

Mecklenburgische Kleinseenplatte dann auf der „Reisen & Caravan“ Erfurt, im Januar auf Reismessen in Chemnitz und Rostock, im Februar in Leipzig und Berlin sowie im Mai in Halle/Saale.

1000Lakes Swimrun am 23.10.2016

Eine der spektakulärsten Sportveranstaltungen, die die Mecklenburgische Seenplatte je erlebt hat, wird der am 23.10.2016 stattfindende 1000Lakes Swimrun sein. Die Sportler der härtesten Ausdauersportart der Welt treffen sich hier zum ersten Qualifikationsrennen im Rahmen der „ÖTILLÖ Swimrun World Series“ für die Weltmeisterschaften im Herbst 2017. Dabei legen die Sportler eine Strecke von gut 43 km, davon ca. 10 km schwimmend, zwischen der Burg Wesenberg und dem Schloss Rheinsberg zurück. Ein besonderes Erlebnis ist es, die Teilnehmer aus aller Welt bei der Bewältigung der Strecke zu beobachten und



anzufeuern. Der Startschuss wird am Sonntag um 8:30 Uhr auf dem Burghof in Wesenberg fallen. Entlang der Strecke Wesenberg – Neu

Drosedow – Drosedow – Seewalde – Canow – Grünplan – Warenthin – Linowsee – Rheinsberg sind alle eingeladen, das Spektakel hautnah mitzuerleben. Detaillierte Informationen zum Strecken- und zum Zeitablauf auf www.1000lakesswimrun.com. Viele fließige Helfer, vor allem vom Burgverein Wesenberg e.V., der Schützenzunft von Wesenberg i.M / e.V., dem Heimatverein Wustrow e.V., des DRK Mecklenburgische Seenplatte und der Mecklenburgischen Kleinseenplatte Touristik GmbH sind lange Zeit vorher und an diesem Tag tätig, um diese Veranstaltung möglich zu machen.

VORgestellt – Kirche Priepert

Eine der schönsten Kirchen der Region steht in



Priepert. Der Fachwerkbau aus dem Jahr 1719 ist nicht nur von außen schön anzusehen. Im Inneren sind ein Altar mit Bild, ein 3manualiges Harmonium

mit Pedal sowie ein wunderbarer Taufengel, der sich schützend über das Taufbecken neigt, zu bewundern. In den Sommermonaten finden in und an der Kirche regelmäßig Konzerte statt.

Impressum für diese Seite

Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH mit Sitz in Wesenberg
www.klein-seenplatte.de / E-Mail: info@klein-seenplatte.de

Touristinformation & Sitz der Gesellschaft
Burg 1, 17255 Wesenberg
Telefon: 039832 20621, Fax: 039832 20383

Touristinformation Mirow (im 3 Königinnen Palais)
Schlossinsel 2a, 17252 Mirow
Telefon: 039833 27567, Fax: 039833 269962

Öffnungszeiten Oktober 2016
Mo - Fr 9:00 – 16:00 Uhr

Hallo hier bin ich,

mein Name ist Toni Marlow und ich bin seit dem 01.09.2016 der neue Azubi im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte. Ich bin 17 Jahre alt und wurde am 02.09.1999 in Neustrelitz geboren. Meine Hobbys sind Segeln, Radfahren und Schwimmen. Segeln mache ich sogar in einem Verein. Meinen Schulabschluss habe ich an der Regionalen Schule in Rechlin mit guten Leistungen absolviert. Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil es ein fester Job ist, es ein gutes Gehalt und flexible Arbeitszeiten gibt und weil man hier viel lernen kann. Da dieser Beruf auch meinen Interessen entspricht, bin ich sehr froh, hier zu arbeiten. Ich freue mich darauf, Sie bald im Amt zu sehen.



Toni Marlow

Verbrennen von Gartenabfällen

In der heutigen Ausgabe des Kleinseenlotsen möchte ich Sie über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen sowie über das Verbrennen von Gartenabfällen informieren.

Durch die Pflanzenabfallverordnung Mecklenburg-Vorpommern (PflanzAbfLVO M-V) ist die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, wie folgt geregelt:

Entsprechend allgemeiner abfallrechtlicher Vorschriften sind unvermeidbare Abfälle vorrangig zu verwerten. Für pflanzliche Abfälle ist die Entsorgung in erster Linie auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, durch Verrotten (Eigenverwertung), insbesondere durch Liegenlassen, Einbringen in den Boden oder Kompostieren, vorzunehmen. Eine vorherige Aufarbeitung durch mechanische Verfahren durch z.B. Schreddern oder Häckseln ist zu empfehlen. Ist eine Eigenverwertung nicht möglich, besteht die Pflicht, diese Abfälle dem Landkreis über die diesbezüglichen Entsorgungsmöglichkeiten zu überlassen. Informationen über die Entsorgungsmöglichkeiten erhalten Sie im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Waren/Müritz, Sachgebiet Kreisliche Abfallentsorgung unter der Telefonnummer 0395 570873222.

Soweit eine Entsorgung der auf den selbst genutzten Gartengrundstücken anfallenden pflanzlichen Abfälle auf den bereits genannten Wegen oder die Nutzung der öffentlichen Entsorgungssysteme unmöglich oder nicht zumutbar ist, dürfen die pflanzlichen Abfälle vom **01. bis 31. März und 01. bis 31. Oktober werktags während zwei Stunden in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr verbrannt** werden.

Hierbei ist zu beachten, dass **ausschließlich** Gartenabfälle verbrannt werden dürfen. Also kein vorbehandeltes Holz, **kein Plastik oder ähnliches!**

Belästigungen oder gar Gefährdungen der Allgemeinheit oder der Nachbarschaft durch Rauch oder gar Funkenflug sind beim Verbrennen unbedingt zu vermeiden!

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ohne das Vorliegen der Voraussetzungen der Pflanzenabfallverordnung stellt ebenso wie das Ablagern und Verbringen der pflanzlichen Abfälle in die Wälder eine Ordnungswidrigkeit dar. Verstöße gegen die Maßgaben der genannten Verordnung können mit einer hohen Geldbuße geahndet werden.

Alle pflanzlichen Abfälle, die nicht verwertet/kompostiert werden, können auf den folgenden Wertstoffhöfen abgegeben werden:

Mirow, Weinberg 24

Annahmezeiten:

- Samstag 09:00 - 13:00 Uhr
- April - Oktober:
Montag und Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
- November - März:
Montag, Mittwoch, Freitag 12:00 - 16:00 Uhr

Neustrelitz, Am Kamp 4

Telefon: 03981 204000

Annahmezeiten:

- Montag bis Freitag von 07:00 - 17:00 Uhr
- Samstag von 09:00 - 12:00 Uhr

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, stehe ich Ihnen gern persönlich in den Öffnungszeiten des Amtes oder telefonisch während der Dienstzeit unter 039833 28030 zur Verfügung.

Nico Kosche

**Sachbearbeiter Sicherheit und Ordnung
Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte**

Schulnachrichten

Grundschule Mirow „Regenbogen“



Leussower Weg 9 a
17252 Mirow
Telefon: 039833 20271
Mail: gsmirow@t-online.de

DIE SCHULPFLICHT RUFT WIEDER!

Anmeldung der Schulanfänger 2017/18

Aus dem Schulgesetz:

§ 43: Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die spätestens am 30. Juni eines Jahres sechs Jahre alt werden, mit dem 1. August desselben Jahres. In diesem Jahr können auch Kinder, die spätestens am 30. Juni des darauf folgenden Jahres sechs Jahre alt werden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch **körperlich, geistig und verhaltensmäßig** hinreichend entwickelt sind. Mit der **Einschulung** beginnt die **Schulpflicht**.

Die Anmeldungen der Schulanfänger (Stadt Mirow und den dazugehörigen Ortsteilen sowie die Gemeinde Schwarz) erfolgt in der Zeit vom

Donnerstag	06.10.2016	von 09:00 - 13:00 Uhr
Freitag	07.10.2016	von 09:00 - 13:00 Uhr
Samstag	08.10.2016	von 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	11.10.2016	von 09:00 - 13:00 Uhr

im Sekretariat der Grundschule Mirow (II. Etage). **(Die Geburtsurkunde ist vorzulegen.)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rühe
Schulleiterin

Sonstige Informationen

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Blankenförde

Wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Blankenförde, möchten uns auf diesem Wege bei allen Gästen, Sponsoren und Helfern für die Glückwünsche zu unserem Jubiläum am 13.08.2016 bedanken. Besonderer Dank gilt den Kameraden des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte für ihre Unterstützung. An dieser Stelle einen Gruß an die Freiwillige Feuerwehr Thurow und unsere Partnerwehr Groß Ammensleben.



Wehrleiter W. Staff

Nähkurs und selbstgebaute Klappstühle sorgen für Abwechslung im Feriencamp der Jugendfeuerwehren

Neuendorf. Bei fast nur schönstem Sommerwetter fand auf dem Gelände des Jugend- und Schulungszentrums Neuendorf vom 22.08. - 26.08.2016 das Zeltlager der Jugendfeuerwehren aus Lindetal, Stavenhagen, Groß Nemerow/Rowa, Ivenack/Grischow, Wesenberg, Priepert, Blankenförde, sowie der Zwergenfeuerwehr Lindetal statt. Bei der bereits 24-jährigen Tradition nahmen 52 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren, sowie 19 Betreuer teil. Da sich unter den Betreuerinnen auch junge Mütter befanden, wurde zum allerersten Mal auch eine Krabbelgruppe mit Kindern zwischen ein und vier Jahren gebildet und die Integration zwischen den Kindern und Betreuern verlief hervorragend.

Im Beisammensein vom Kreiswehrführer Norbert Rieger, Kreisjugendfeuerwehrwart Dominik Tramp und der stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin Marga Klenowetz, sie war auch Lagerleiterin dieser Woche, wurde am Montag die Campwoche eröffnet. Rieger lobte vor allem die Arbeit der Ehrenamtlichen Jugendwarte und Betreuer/innen. Er versprach auch weiterhin um jeden Cent Fördermittel zu kämpfen, um auch in den nächsten Jahren die Ferienwochen fortführen zu können. Leider bekamen nicht alle Betreuer/innen von ihren Arbeitgebern frei bzw. sie mussten ihre auch unbezahlte Urlaubszeit nutzen.

Den Mädchen und Jungen erwarteten wieder zahlreiche Aktivitäten, wie z.B. Spiele ohne Grenzen, eine im Schulungsraum auf die Beine gestellte private Kinovorführung mit Popcorn und Limonade, sowie der Besuch im Hansa Park mit anschließendem Pizzaessen. Am Dienstag schaute dann der Wesenberger Polizeihauptkommissar und Präventionsberater Ino Nattermann von der Polizeiinspektion Neubrandenburg vorbei, um in Zeiten von Facebook, WhatsApp und Co. die Jugendlichen im Thema Cyber-Mobbing auf zu klären. Im Anschluss konnten sich dann auch die jüngsten das Polizeiauto von nahem anschauen und dem Polizisten mit Fragen löchern.

Auch zwei spannende Projekte standen auf dem Plan. Unter der Regie von Stefanie Meinke und Nicole Dahl konnten sich die Kinder am Nähkurs beteiligen und kleine oder große Taschen entwerfen und zusammennähen. Nicole betreut bereits seit drei Jahren dieses Nähprojekt, ist junge Mutter, die Tochter der Lagerleiterin und war schon vor 20 Jahren als Jugendfeuerwehrmitglied im Zeltlager dabei. Als zweites Projekt wurden aus Dachlatten und ausgemusterten Schläuchen kleine Klappstühle gebaut, die im Nachhinein sogar bei allen Gästen für großes Interesse sorgten. Das hierfür benötigte Baumaterial wurde von der Malchiner Firma bauXpert Schnepf, sowie die Schläuche von der FTZ Neuendorf gesponsert.

Am Donnerstag fand für alle Vertreter der Feuerwehren aus den teilnehmenden Ämtern, des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte und aus der Politik ein großer Grillabend statt, bei der auch der Kreisbrandmeister a.D. Joseph Augustin anwesend war.

Zur Begrüßung der Gäste saßen alle Kinder und Jugendliche auf ihren gebauten Stühlen. Für die Jugendfeuerwehren Lindetal und Wesenberg gab es an dem Abend noch kleine Überraschungen. So überreichte Herr Lange vom Pragsdorfer Transportunternehmen Lange an die Jugendfeuerwehr Lindetal einen Check über 1.000EUR. Die Jugendfeuerwehr Wesenberg konnte von der Geschäftsführerin des Wesenberger Familotel Borchard's Rookhus, Jenny Deparade, neue einheitliche T-Shirts in Empfang nehmen. Der Abend wurde am gemütlichen Lagerfeuer ausgeklungen, bevor es dann am Freitag ans große Saubermachen ging und fast alle Jugendfeuerwehren ihre Heimreise antraten. Die Lagerleiterin Marga Klenowetz möchte sich persönlich bei all ihren Betreuer/innen, allen Kinder und Jugendliche, Sponsoren, dem Kreisfeuerwehrverband MSE und der FTZ Neuendorf für die schöne Woche recht herzlich bedanken.

Wanderpokal bleibt in der Vier-Tore Stadt Neubrandenburg

Am Samstag den 27.08.2016 fand nicht nur das Vier-Tore Fest der Stadt Neubrandenburg statt, sondern auch der bereits 19. Orientierungslauf der Jugendfeuerwehren, an der 22 Mannschaften aus den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte und Rostock, sowie den Städten Flensburg, dem polnischen Karlino und zum ersten Mal auch die Jugendfeuerwehr Berlin-Pankow teil nahmen. Genau wie die Berliner, reisten auch weitere Mädchen und Jungen mit ihren Betreuern aus den Jugendfeuerwehren Neubrandenburg, Flensburg und Karlino bereits am Freitag an und nahmen am Wochenendzeltlager auf dem Gelände des Jugend- und Schulungszentrums Neuendorf teil, wo sie auf die bereits campenden Jugendfeuerwehr Wesenberg und Zwergenfeuerwehr Lindetal-Cölpin trafen.

Pünktlich um neun Uhr konnte bei strahlendem Sonnenschein der Startschuss für die erste Mannschaft an der Berufsfeuerwehr Neubrandenburg fallen. Auf einer Strecke von über sechs Kilometern Länge quer durch die Neubrandenburger Südstadt, den Kulturpark, am Oberbach entlang bis hin zur Innenstadt mussten an 12 Stationen die verschiedensten Aufgaben im Team erfüllt werden. So mussten nicht nur verschiedene Feuerwehrspezifische Aufgaben wie Knoten, Erste Hilfe, eine Leiter- und eine Schlauchschnelligkeitsübung absolviert werden, sondern auch jede Menge Geschicklichkeits- und Spielaufgaben. Unter der Mannschaft „Die Elite“ nahmen auch der Kreiswehrführer Norbert Rieger und Kreisjugendfeuerwehrwart Dominik Tramp, sie wurden von 2 Kameraden aus Lindetal und Wesenberg unterstützt, am Lauf teil und testeten persönlich die verschiedensten Stationen aus. Zieleinlauf war am Stargarder Tor, wo auch am Nachmittag zusammen mit Neubrandenburg's Oberbürgermeister Silvio Witt, neu.sw Vorsitzender Holger Hanson, Kreisbrandmeister a.D. Josef Augustin, Brandoberamtsrat Frank Bühring, stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin Marga Klenowetz und Kreiswehrführer Norbert Rieger die Siegerehrung vorgenommen wurde.

Bürgermeister Witt und Stadtwerkechef Hanson erfreuten sich über die zahlreiche Teilnahme der Jugendfeuerwehren aus Nah und Fern und lobten dessen ehrenamtliche Tätigkeit. Ein großes Lob ist auch den Organisatoren und Betreuern der Stationen aus zu sprechen. Wichtig bei den heißen Temperaturen war auch die Versorgung aller mit erfrischenden Getränken. Am Ende konnte die heimische Neubrandenburger Jugendfeuerwehr-Innenstadt 2 den ersten Platz und den Wanderpokal aus den Händen von Bürgermeister Witt entgegen nehmen. Auf Platz 2 landeten die Neueinsteiger aus Berlin-Pankow 1 gefolgt von der Jugendfeuerwehr Neubrandenburg-Oststadt 1. Die Jugendfeuerwehr Wesenberg belegte in diesem Jahr leider nur den 19. Platz, aber der Spaß und die Teilnahme lag an erster Stelle. Die einzige angetretene Zwergenfeuerwehr kam aus Lindetal-Cölpin und absolvierte die kleinere Strecke mit Bravour, konnte sich so alleine den Pokal sichern. Im Anschluss spendierte Hanson allen, die ein Bekleidungsstück der Jugendfeuerwehr bzw. Feuerwehr trugen ein kühles Erfrischungsgetränk.



Präventionstag bei der Bundeswehr Laage

Am Samstagmorgen des 10.09.2016 reiste die Jugendfeuerwehr Wesenberg nach Laage zum Fliegerhorst der Bundeswehr. Dort veranstaltete der EinsatzFahrerAusbildungsVerein e. V. für die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren aus M-V einen Präventionstag, der nur durch tatkräftiger finanzieller Unterstützung von Unternehmen aus M-V und durch den Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung M-V im Innenministerium Schwerin und die Ehrenamtsstiftung M-V auf die Beine gestellt werden konnte. Auch die Offiziere und Soldaten der ansässigen Bundeswehr unterstützten beim Präventionstag. Sie sorgten nicht nur am Grill für das leibliche Wohl, sondern von der dortigen Bundeswehrflughafenfeuerwehr stand auch ein Löschfahrzeug vom Typ Z6 von Ziegler zur hautnahen Betrachtung zur Verfügung. Auch die Besichtigung der Flughafenfeuerwehr wurde ermöglicht.

An 11 verschiedenen Stationen, wie z. B. die Verkehrswacht Tessin-Sanitz e. V., des ADAC oder der Medical Tasks Force des DRK konnten die angereisten 400 Kinder und Jugendlichen sowie ihre Betreuer nicht nur ihr Wissen und Können unter Beweis stellen, sondern auch beim GoCart- und Segway-fahren mussten Trainingsparkoure durchfahren werden.

Thomas Junge

Presseteam

Kreisjugendfeuerwehr Mecklenburgische Seenplatte

Hautnah bei der Feuerwehrausbildung dabei

Ausbildung mal auf dem Rathausvorplatz, dachten sich ein paar Kameraden der Wesenberger Feuerwehr. Der Bürgermeister war einverstanden und selbst bei der Samstagsausbildung am 25.06.2016 als aktiver Kamerad dabei.

Schaulustige sind ja an jeder Einsatzstelle oft ein Problem, aber an dieser Einsatzübung im Stadtzentrum der Woblitzstadt Wesenberg konnte jedoch wer wollte mal „Hautnah“ dabei sein. Die Wesenberger Kameradinnen und Kameraden zerlegten an diesem Vormittag fachgerecht einen „verunfallten“ PKW. Dieser „Einsatz“ war auch die erste kleine Taufe der neu angeschafften Rettungsschere, die die Stadt Wesenberg für ihre Feuerwehr nur wenige Wochen vorher beschaffte. Die „alte“ Schere, die eine Schneidkraft von nur 24 Tonnen vorwies, bekam jetzt eine neue Mitspielerin mit 90 Tonnen Schneidkraft. Dies war notwendig um den Rettungssatz, der ja noch von 1992 ist, weiter zu ertüchtigen um die heutigen Aufgaben der Feuerwehr besser zu erfüllen.

Ein großer Dank auch an die Schlosserei Resch aus Wesenberg, die sozusagen auf dem kleinen Dienstweg die Gerätehalterungen (besser als das Original) umbaute. Als Nebeneffekt war diese Maßnahme auch ein Versuch, weitere Mitstreiter für die Feuerwehr zu gewinnen. Deshalb ist es besonders erfreulich, dass am selben Tag eine neugewonnene Kameradin und ein „wiedergewonnener“ erfahrener Kamerad in die Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Wesenberg begrüßt werden konnte. Weiterhin wird jede helfende Hand in den Reihen gebraucht, kommen sie ruhig auf ihre Feuerwehr zu. Alle Berichte und noch sehr viele Bilder sind auch auf unserer Homepage www.Feuerwehr-Wesenberg.de zu finden!



Wir gratulieren

Die Bürgermeister der Städte Mirow und Wesenberg, die Bürgermeister der Gemeinden Driepert und Wustrow sowie der Amtsvorsteher des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte gratulieren allen Jubilaren, die im November 2016 Geburtstag haben, recht herzlich.

Beglückwünscht werden alle nachfolgend Genannten, die in der Zeit 65 Jahre und älter werden.

Stadt Mirow

Herrn Joachim Kasten	am 01.11.16	zum 66. Geburtstag
Herrn Hans Jürgen Switala	am 01.11.16	zum 68. Geburtstag
Frau Anneliese Brunsch	am 03.11.16	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Härtel	am 03.11.16	zum 67. Geburtstag
Herrn Bernhard Hofschulte	am 03.11.16	zum 65. Geburtstag
Frau Jutta Krüger	am 03.11.16	zum 65. Geburtstag
Herrn Manfred Ullrich	am 03.11.16	zum 79. Geburtstag
Herrn Rudolf Winter	am 03.11.16	zum 69. Geburtstag
Frau Edeltraut Witthuhn	am 04.11.16	zum 65. Geburtstag
Herrn Siegfried Gottschald	am 05.11.16	zum 87. Geburtstag
Frau Anni Luchterhand	am 05.11.16	zum 95. Geburtstag
Frau Annegret Pohlmann	am 06.11.16	zum 66. Geburtstag
Frau Brigitte Hemker	am 07.11.16	zum 72. Geburtstag
Herrn Peter Pesch	am 07.11.16	zum 67. Geburtstag
Herrn Bernd Witte	am 07.11.16	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Zander	am 07.11.16	zum 67. Geburtstag
Frau Edith Weide	am 08.11.16	zum 75. Geburtstag
Herrn Jürgen Haß	am 10.11.16	zum 76. Geburtstag
Frau Heidrun Zimbehl	am 10.11.16	zum 65. Geburtstag
Frau Margarete Buttler	am 11.11.16	zum 97. Geburtstag
Frau Hildegard Eggert	am 11.11.16	zum 68. Geburtstag
Frau Erika Grunwald	am 11.11.16	zum 80. Geburtstag
Frau Sigrid Haase	am 11.11.16	zum 79. Geburtstag
Herrn Werner Matzke	am 11.11.16	zum 69. Geburtstag
Herrn Dieter Klein	am 12.11.16	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Wienhold	am 12.11.16	zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Lehmann	am 13.11.16	zum 83. Geburtstag
Herrn Horst Nürnberg	am 13.11.16	zum 82. Geburtstag
Herrn Wolfhard Schoknecht	am 13.11.16	zum 65. Geburtstag
Frau Ruth Kiesel	am 14.11.16	zum 89. Geburtstag
Frau Gisela Schäper	am 14.11.16	zum 81. Geburtstag
Herrn Günther Bräuer	am 15.11.16	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Einfeld	am 15.11.16	zum 81. Geburtstag
Herrn Erwin Krüger	am 15.11.16	zum 66. Geburtstag
Herrn Heinz Schunke	am 15.11.16	zum 86. Geburtstag
Herrn Siegfried Laßbeck	am 16.11.16	zum 79. Geburtstag
Frau Wilma Mönck	am 16.11.16	zum 90. Geburtstag
Frau Marianne Schydowski	am 16.11.16	zum 76. Geburtstag
Frau Gerda Kalinowski	am 17.11.16	zum 71. Geburtstag
Frau Ursula Krämer	am 17.11.16	zum 82. Geburtstag
Frau Edeltraud Kriese	am 17.11.16	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Kujawa	am 17.11.16	zum 82. Geburtstag
Herrn Harry Haneberg	am 18.11.16	zum 79. Geburtstag
Frau Hildegard Reise	am 18.11.16	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Schickor	am 18.11.16	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Schnürch	am 18.11.16	zum 71. Geburtstag
Frau Renate Slabon	am 18.11.16	zum 76. Geburtstag
Frau Inge Spietz	am 18.11.16	zum 82. Geburtstag
Frau Inge Nowak	am 20.11.16	zum 81. Geburtstag
Frau Inge Raasch	am 21.11.16	zum 83. Geburtstag
Frau Waltraud Stenzel	am 21.11.16	zum 79. Geburtstag
Frau Edith Pöd	am 22.11.16	zum 87. Geburtstag
Herrn Harro Boehnke	am 23.11.16	zum 74. Geburtstag
Frau Rosemarie Schumann	am 23.11.16	zum 65. Geburtstag
Frau Luise Weise	am 23.11.16	zum 77. Geburtstag
Herrn Günther Feckner	am 24.11.16	zum 73. Geburtstag
Herrn Dieter Heinrichs	am 24.11.16	zum 77. Geburtstag
Frau Dorit Heise	am 24.11.16	zum 66. Geburtstag
Frau Monika Moritz	am 24.11.16	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Petri	am 24.11.16	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Jarchow	am 25.11.16	zum 74. Geburtstag

Frau Regina Manthei	am 25.11.16	zum 65. Geburtstag
Frau Lilli Schnuchel	am 25.11.16	zum 95. Geburtstag
Frau Rosa Tiedt	am 25.11.16	zum 91. Geburtstag
Herrn Albert Dinse	am 26.11.16	zum 79. Geburtstag
Frau Doris Heinrich	am 26.11.16	zum 65. Geburtstag
Herrn Hans Binder	am 27.11.16	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Peter	am 28.11.16	zum 86. Geburtstag
Herrn Rudolf Slabon	am 28.11.16	zum 79. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Wegner	am 28.11.16	zum 68. Geburtstag
Herrn Manfred Heyden	am 29.11.16	zum 69. Geburtstag
Herrn Jürgen Lagodny	am 29.11.16	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Moritz	am 29.11.16	zum 77. Geburtstag
Frau Inge Schreiber	am 30.11.16	zum 88. Geburtstag
Frau Heide Thal	am 30.11.16	zum 73. Geburtstag
Herrn Johannes Voigt	am 30.11.16	zum 82. Geburtstag

Stadt Wesenberg

Herrn		
Hans-Günter Grolewski	am 01.11.16	zum 69. Geburtstag
Frau Lieselotte Hoffmann	am 01.11.16	zum 81. Geburtstag
Herrn Jürgen Veit	am 01.11.16	zum 77. Geburtstag
Frau Selma Grieb	am 02.11.16	zum 90. Geburtstag
Frau Helga Töllner	am 02.11.16	zum 80. Geburtstag
Herrn Günther Schultz	am 03.11.16	zum 74. Geburtstag
Herrn Willi Frank	am 04.11.16	zum 84. Geburtstag
Herrn Klaus Düe	am 05.11.16	zum 68. Geburtstag
Frau Irmgard Mohnke	am 06.11.16	zum 68. Geburtstag
Herrn Heino Rechlin	am 06.11.16	zum 65. Geburtstag
Frau Inge Breetz	am 07.11.16	zum 84. Geburtstag
Herrn Berthold Linke	am 07.11.16	zum 88. Geburtstag
Frau Lieselotte Manzke	am 09.11.16	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Riechel	am 09.11.16	zum 67. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Schröder	am 10.11.16	zum 76. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Schmidt	am 11.11.16	zum 81. Geburtstag
Frau Grete Peter	am 12.11.16	zum 81. Geburtstag
Herrn Jürgen Gustävel	am 13.11.16	zum 69. Geburtstag
Frau Bettina Maier	am 13.11.16	zum 66. Geburtstag
Frau Eleonore Müller	am 13.11.16	zum 68. Geburtstag
Herrn Bernhard Salchow	am 13.11.16	zum 68. Geburtstag
Frau Ingeborg Zettl	am 13.11.16	zum 75. Geburtstag
Herrn Johannes Priestaff	am 15.11.16	zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Dasse	am 16.11.16	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Stoppel	am 16.11.16	zum 66. Geburtstag
Herrn Günter Frost	am 17.11.16	zum 68. Geburtstag
Frau Ingrid Reißmann	am 17.11.16	zum 76. Geburtstag
Herrn Walter Breetz	am 18.11.16	zum 85. Geburtstag
Frau Helga Hartwig	am 18.11.16	zum 77. Geburtstag
Herrn Ulrich Jakob	am 18.11.16	zum 76. Geburtstag
Herrn Kurt Geist	am 20.11.16	zum 73. Geburtstag
Frau Erika Goldammer	am 21.11.16	zum 77. Geburtstag
Frau Heidrun Spading	am 21.11.16	zum 68. Geburtstag
Frau Ingrid Stolpe	am 21.11.16	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Liedtke	am 22.11.16	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Gallert	am 24.11.16	zum 73. Geburtstag
Herrn Günther Ratajczak	am 25.11.16	zum 82. Geburtstag
Frau Luzia Kiewitz	am 26.11.16	zum 82. Geburtstag
Herrn Reinhold Kraatz	am 26.11.16	zum 69. Geburtstag
Herrn Karl Maier	am 26.11.16	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Marin	am 27.11.16	zum 82. Geburtstag
Herrn Fritz Ruddat	am 27.11.16	zum 83. Geburtstag
Herrn Dr. Peter Tichatzky	am 27.11.16	zum 87. Geburtstag
Herrn Horst Wenzel	am 27.11.16	zum 72. Geburtstag
Herrn Erich Ring	am 28.11.16	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Thedran	am 28.11.16	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Zenner	am 28.11.16	zum 68. Geburtstag
Herrn Dieter Grimm	am 29.11.16	zum 77. Geburtstag
Frau Heidemarie Engel	am 30.11.16	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Wustrow

Frau Waltraut Jäntsich	am 01.11.16	zum 71. Geburtstag
Frau Rosemarie Reinke	am 01.11.16	zum 72. Geburtstag
Herrn Klaus Becker	am 04.11.16	zum 65. Geburtstag
Herrn Eugen Paksi	am 11.11.16	zum 73. Geburtstag
Frau Henni Lindstädt	am 12.11.16	zum 98. Geburtstag
Herrn Eckart Malinowski	am 12.11.16	zum 65. Geburtstag
Frau Christa Rohde	am 13.11.16	zum 77. Geburtstag
Herrn Eike Triller	am 14.11.16	zum 75. Geburtstag
Frau Annaliese Leonhardt	am 16.11.16	zum 78. Geburtstag
Frau Siegne Runge	am 18.11.16	zum 74. Geburtstag
Herrn Christophorus Schenck	am 19.11.16	zum 88. Geburtstag

Herrn Willi Lau	am 20.11.16	zum 78. Geburtstag
Herrn Wolfgang Grothe	am 21.11.16	zum 71. Geburtstag
Herrn Horst Günter Quandt	am 23.11.16	zum 76. Geburtstag
Frau Rita Schindler	am 28.11.16	zum 73. Geburtstag
Frau Käte Strassburg	am 28.11.16	zum 88. Geburtstag

Gemeinde Pripert

Frau Hannelore Röseler	am 06.11.16	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Krakow	am 09.11.16	zum 79. Geburtstag
Frau Waltraut Müller	am 09.11.16	zum 66. Geburtstag
Frau Brigitte Bürger	am 23.11.16	zum 68. Geburtstag
Herrn Karlheinz Schneider	am 23.11.16	zum 66. Geburtstag
Frau Hannelore Salle	am 26.11.16	zum 80. Geburtstag

**Freizeit und Kultur**

1. OKTOBER 2016

DAS HERBST-FAMILIEN-FEST

AUF DIE PILZE, FERTIG, LOS!

- 10 – 18 Uhr Pilzausstellung mit ca. 100 Pilzarten aus heimischer Feld und Flur
 10 – 13 Uhr Große Pilzwanderung mit dem Pilzexperten
 15 – 17 Uhr Kleine Pilzwanderung mit dem Pilzexperten

13 – 18 Uhr Kinderprogramm

- Pilzkostüme für Kinder basteln
- Brezel-Limbo-Kinderdisco
- Bunte Herbstmalstraße
- Tierisch gutes Kinderschminken
- Holla! - die Hüpfburg
- Stockbrot am Lagerfeuer selbst backen

O'ZAPFT IS!

- 14:30 Uhr Feuerwehrmusikzug Mirow in Festzeltstimmung
 15 Uhr Fass-Anstich mit dem Mirower Bürgermeister Karlo Schmettau & Dr. Christian-Otto Limburg
 14 – 18 Uhr Mirower Oktoberfest-Olympiade für Familien
 Wer meistert die bayrischen Extrem-Sportarten?

VOM PILZ ZUM PILS

- Ab 18 Uhr Abendprogramm
- Pils-Karussell (Regionale Bierverkostung)
 - Live-Musik mit den „Mirower Pilzköpfen“ (Beatles-Cover)
 - Sternhimmelführung oder Nachtwanderung
 - Der Tanzboden zum Schwofen ist bereitet: Musik von Abba bis ZZ Top

ZÜNFTIG DURCH LEIB UND MAGEN

- Herbst-Kuchen-Basar
- Heimischer Pilzgulasch
- Bayrische Spezialitäten vom Grill
- Leckere Brezeln

WO? 17252 Mirow / OT Granzow, Festwiese am See
WANN? Familienfest ab 13 Uhr, Pilzsucher ab 10 Uhr
WIEVIEL? Eintritt frei

Veranstaltungen und Angebote für Senioren und alle „ab 50“ im Familienzentrum Mirow

Oktober 2016

Montag	03.10.	Feiertag	
Dienstag	04.10.	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch	05.10.	14:30 Uhr	Tanzen im Sitzen, sportliche Übungen, lustiges Gedächtnistraining
Donnerstag	06.10.	13:00 Uhr	Handarbeitstreff
Montag	10.10.	14:30 Uhr	Treff zum Töpfern, Karten-, Computer- u. a. Spielen und zum Unterhalten
Dienstag	11.10.	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch	12.10.	14:30 Uhr	Heute besteht die Möglichkeit, unter der Anleitung von Frau Schaaf das Filzen zu probieren. (Materialkosten 2,00 EUR, bitte anmelden!)
Donnerstag	13.10.	10:00 Uhr	Computern für und mit Senioren
Montag	17.10.	14:30 Uhr	Treff zum Töpfern, Karten-, Computer- u. a. Spielen und zum Unterhalten
Dienstag	18.10.	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch	19.10.	14:30 Uhr	Wie schmeckt der Herbst? Ernährungsberaterin Frau Grähler probiert mit uns gemeinsam herbstliche Leckereien aus (Bitte anmelden!)
Donnerstag	20.10.	09:00 Uhr	Leckerer Frühstück und Zeit für Dies und Das (Bitte anmelden!)
Sonntag	23.10.	16:00 Uhr	Theaterbesuch und anschließender Abendessen in Mirow (Abfahrt mit Privat-PKW 14:45 Uhr, nur für angemeldete Teilnehmer!)
Montag	25.10.	14:30 Uhr	Treff zum Töpfern, Karten-, Computer- u. a. Spielen und zum Unterhalten
Dienstag	26.10.	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch	27.10.	13:00 Uhr	Wir helfen wieder beim Laubharken auf dem Kita-Gelände
Donnerstag	28.10.	14:30 Uhr	Bowling in Peetsch
Montag	31.10.		Feiertag



Ich freue mich auf Sie und wünsche Ihnen einen bunten Herbst.

Norgard Wodarz
Familienzentrum Mirow
 Tel.: 039833 274999 oder 20469



LINDENHAUS GALERIE DER ALLEEN
 Dorfstraße 42 und 44 ~ 17255 Wustrow ~ 039828 26620

Die Galerie der Alleen lädt ein zur Jahresabschlussveranstaltung:

Sonntag, 2. Oktober, um 17 Uhr.



Große Wanderschaft - zum Abschied der Schwalben

Zeichnungen, Ölmalerei und Texte, HELIKE - Weidenland zwischen Naturwissenschaft und Poesie
 Das Ensemble EUTERPE begleitet Vortrag und Führung durch die Ausstellung mit Vogelstimmenmotiven barocker Flötenmusik.
 Eintritt 5 EUR



Erstmalig ist ein Blick auf die im Aufbau befindliche Ausstellung zur DEUTSCHEN ALLEENSTRASSE möglich, von der Insel Rügen zur Insel Reichenau - 3000 km Entschleunigung, Rücksicht, Vorsicht, Umsicht, Heimat.
 Wir laden Sie herzlich ein!
 Bei einem Getränkebuffet mit Imbiss bietet sich Gelegenheit zum Gespräch.

20 Jahre De Wesenbager Burgsänger



feiern die Burgsänger mit Freunden, Gästen und ihren treuen Fans am 11.11.2016 im Werlesaal der Gaststätte Werlestuben in Wesenberg.

Beginn des Chorkonzertes der Burgsänger, unter Mitwirkung des Woblitzchores und des Frauenchores aus Rechlin, ist um 19.30 Uhr. Einlass ab 19.00 Uhr.

Es wird ein Eintritt von 7,00 Euro inklusive Imbissangebot erhoben. Mit einem gemütlichen Beisammensein klingt der Chorkonzertabend aus.

Zu diesem Höhepunkt laden wir Sie recht herzlich ein und freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Kartenvorbestellungen:

ab 01.11.2016 unter Telefon: 039832 21305 oder 0172 7223629

Frank Bilka

Ausflugs- und Veranstaltungstipps

Kürbisfest
09.10.2016
ab 10 Uhr

Riesenbeere
www.agroneum-altschwerin.de

- Kürbisschnitzen
- Delikates vom Kürbis
- buntes Markttreiben
- Prämierung der drei schwersten Kürbisse mit tollen Preisen
- Kinderprogramm mit DJ Falco
- buntes Markttreiben
- Rübenbahnfahrten
- Kürbisgestecke
- Kürbisspezialitäten

AGRONEUM
Alt Schwerin
Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon 039933 47450

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Impressum

Bekanntmachungsblatt für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg, die Gemeinde Wustrow und den Wasserzweckverband Strelitz

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/57 9-30

Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Bestellungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow
Leitende Verwaltungsbeamtin Karola Kahl,
Tel.: 039833/28013, Fax: 039833/28032,
mail: kahl@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
5.100 Exemplare

Anzeigenteil: Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
5.100 Exemplare

Auflage: 5.100 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



MB BESTATTUNGEN

Die Bestattungshäuser für jedermann

1969 - 2016



MB Bestattungshaus Rühle
Mühlenstraße 9 · 17252 Mirow
Tel./Fax: 03 98 33/2 39 98
Renate Rühle · Tel. priv. 03 98 33/2 08 63



Wesenberger Bestattungshaus Stein
Vor dem Wendischen Tor 35 · 17255 Wesenberg
Telefon 0 39 832/2 900 Carmen Stein

- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsnachsorge
- Bestattungs-Beratung
- Trauerfloristik
- Bereitschaft - Rund um die Uhr
- Erledigung aller Formalitäten